Strick-Videos

Nadeln, Wolle, Kamera – so entstehen Elisabeths Erfolgsfilme

Elisabeth Wetsch (54): Die richtige Masche gefunden

Eine kleine Kamera filmt ihre Hände. Elisabeth Wetsch strickt an einem Dreieckstuch und erklärt ruhig, was sie gerade macht. Am nächsten Tag wird sie das Video ins Netz stellen – und Tausende Fans werden zu den Nadeln greifen. „Ich hätte nie gedacht, dass Häkeln und Stricken im Internet solche Renner sind", sagt die selbstständige Webdesignerin. Zum Spaß filmte sich die Wienerin 2008 beim Handarbeiten, stellte das Ganze auf die Video-Plattform YouTube. Drei Wochen später haben bereits 40 000 Menschen den Film angeschaut – und Elisabeth erkannte ihre Geschäftschance. 420 Videos hat sie seitdem unter ihrem Strick-Spitznamen „Elizzza" gedreht, fast neun Millionen Mal wurden sie bisher angeklickt. „Meine Schäfchen" nennt sie ihre Fans liebevoll. „Ganz viele bedanken sich, weil sie mit mir stricken gelernt haben". Elisabeth hat heute einen eigenen Kanal auf YouTube, verdient mit der Werbung rund um die Videos Geld und überlegt, bald hauptberuflich zu stricken. Ihre Schäfchen würde das bestimmt freuen ...

Infos: www.nadelspiel.com

Shop-Gründerin

Claudia Helming (36): Schatztruhe für drei Millionen Besucher

Die Erfolgsgeschichte von Claudia Helming beginnt mit einem Nilpferd: Als kleines, ausgestopftes Spielzeug war es der erste Artikel, der über ihren Onlineshop „DaWanda" verkauft wurde. 2006 gründete sie mit ihrem Kollegen Michael Pütz die Internetplattform, auf der man Selbstgemachtes verkaufen und kaufen kann – und blitzschnell gesellten sich zum Nilpferd weitere Verkaufsschlager. Aus der Idee ist eine Firma geworden: Heute werden 1,5 Millionen Produkte auf „DaWanda" verkauft, rund 95 000 Menschen bieten Selbstgemachtes an, das sie gegen eine kleine Gebühr (10 bis 30 Cent pro Produkt) bei „DaWanda" ins Netz stellen. Rund drei Millionen Besucher stöbern und kaufen täglich in der virtuellen Schatztruhe. Claudia Helming „Wir haben zu zweit angefangen, heute beschäftigen wir 45 Mitarbeiter – das ist einfach toll!"

Infos: www.dawanda.de

Selbst gemacht! Claudia Helming zeigt daWanda-Schätze

ANZEIGE

Konzentrationsprobleme?*
Zeit zu handeln.

Zuerst ist es nur ein Gefühl des Unkonzentriertseins: Man ist schnell abgelenkt, kann sich weniger merken, das Denken wird anstrengender. Das spürt man auch. Spätestens dann ist es Zeit zu handeln.

Konzentrationsprobleme sind Warnzeichen: Die Nervenzellen können nicht genug Energie produzieren. Dadurch kann es zum Abbau von Verbindungen zwischen den Gehirnzellen kommen. Grund genug, es nicht auf die leichte Schulter zu nehmen und zu handeln. Denn je früher man etwas für den Schutz der Gehirnzellen tut, umso besser. Der patentierte Wirkstoff-Extrakt von **Tebonin®** setzt genau hier an: Er aktiviert die Energieproduktion in den Gehirnzellen. Besser mit Energie versorgt können die sensiblen Gehirnzellen neue Verbindungen aufbauen – das Netz der Gehirnzellen wird dichter. Ihre Konzentrationsfähigkeit wird dadurch gestärkt. **Tebonin®** hilft so auf zweifache Weise, die Leistungsfähigkeit des Gehirns zu stärken.

Nach wenigen Wochen ist die Wirkung von **Tebonin®** in der Regel spürbar: Konzentrations- und Gedächtnisprobleme bessern sich. Sie meistern die Anforderungen des Alltags wieder leichter und sind **ausgeglichener, belastbarer und konzentrierter.**

Tebonin®

Tebonin® stärkt Gedächtnisleistung und Konzentration.*

- Exklusiver pflanzlicher Spezialextrakt
- Gut verträglich

SCHWABE

Mit der Natur. Für die Menschen.

Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG

www.tebonin.de

*Bei nachlassender mentaler Leistungsfähigkeit infolge zunehmender Funktionseinbußen der Nervenzellen im Gehirn.

Tebonin® konzent 240 mg 240 mg/Filmtablette. Für Erwachsene. **Wirkstoff:** Ginkgo-biloba-Blätter-Trockenextrakt. **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung von Beschwerden bei leichten bis mittelschweren hirnorganisch bedingten mentalen Leistungsstörungen im Rahmen eines therapeutischen Gesamtkonzeptes bei Abnahme erworbener mentaler Fähigkeit (dementielles Syndrom) mit den Hauptbeschwerden: Rückgang der Gedächtnisleistung, Merkfähigkeit, Konzentration und emotionalen Ausgeglichenheit, Schwindelgefühle, Ohrensausen. Bevor die